



Anlage 2 zur Ersten Satzung zur Änderung der Fachstudienordnung für den Master-Studiengang

Management im Sozial- und Gesundheitswesen

## **Modulbeschreibungen**

## Modulübersicht

MSG.19.017 Arbeits- und Gesundheitsrecht .....	3
MSG.19.018 Ökonometrie/Statistik .....	5
MSG.19.019 Gesundheitsökonomie: Evaluation .....	7
MSG.19.003 Gesundheits- und Sozialpolitik .....	9
MSG.19.005 Finanzmanagement .....	11
MSG.19.015 Wirtschaftspolitik .....	13
MSG.19.020 Qualitätssicherung und Risikomanagement .....	14
MSG.19.021 Unternehmensführung und Controlling .....	17
MSG.19.022 Managementskills .....	19
MSG.19.023 Führung und Organisation .....	21
MSG.19.024 Unternehmenssimulation .....	23
MSG.19.011 Wahlpflicht .....	24
MSG.19.012 Forschungsprojekt und Kolloquium .....	26
MSG.19.013 Master-Arbeit mit Kolloquium .....	28

## MSG.19.017 Arbeits- und Gesundheitsrecht

Version	29.01.2019		
2 Modultitel (englisch)	Labor and Health Care Law		
3 Verantwortlichkeiten	Professur Zivilrecht, Arbeits- und Sozialrecht		
4 Credits	6		
5 Studiengänge	MSG	Master Management im Sozial- und Gesundheitswesen	2018
		Pflichtmodul im 2. und 3. Semester	
6 Turnus und Dauer	startet jedes Sommersemester über zwei Semester		
7 Voraussetzung	keine		
<b>8 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>			
9 Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10 Prüfungsleistung	SCH	Klausur im Umfang von 120 Minuten	
11 Prüfungsvorleistung	keine		
<b>12 Veranstaltungen und Arbeitsaufwand</b>			
Die Semesterlage der einzelnen Veranstaltungen ist dem jeweiligen Studienplan zu entnehmen.			
I	MSG.19.017.10	Arbeitsrecht Seminaristischer Unterricht, 2 SWS	32 h
II	MSG.19.017.20	Gesundheitsrecht Seminaristischer Unterricht, 2 SWS	32 h
III		Eigenständige Vor- und Nachbereitung	116 h
			Gesamt: 180 h
13 Lehrende	Professur Zivilrecht, Arbeits- und Sozialrecht		
14 Unterrichtssprache	Deutsch		
15 Inhalte	<p>Arbeitsrecht</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>In der Lerneinheit Arbeitsrecht werden die Studierenden in die Grundzüge des Arbeitsrechts eingeführt. Sie erhalten Einblick in die europarechtliche- und verfassungsrechtliche Dimension arbeitsrechtlicher Leistungsbeziehungen und lernen Anspruchsgrundlagen in Tatbestand und Rechtsfolge zu differenzieren und zu verorten. Sie erhalten Einblick in komplexe Problemstellungen bei der Eingehung, dem Vollzug und der Beendigung des Arbeitsverhältnisses. Dabei werden sie sich auch an Fragen des Schutzes und der Gleichstellung besonderer Arbeitnehmergruppen (z.B. Mütter, Schwerbehinderte) herangeführt. Neben praxisnahen individualrechtliche Problemkonstellationen werden Grundzüge des kollektiven Arbeitsrechts (insbesondere des Tarifrechts und der Arbeitnehmervertretung, aber auch des Arbeitsschutzes) vermittelt. Dabei liegt der Schwerpunkt auf Themenstellungen, die besonders in Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialbereiches (auch solchen in kirchlicher Trägerschaft) auftreten.</li> </ul> <p>Gesundheitsrecht</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>In der Lerneinheit Gesundheitsrecht werden juristische Fragestellungen aus dem gesamten Bereich des Gesundheitsrechts berührt, die von sozialrechtlichen Problemkonstellationen zu Problemen des Krankenhausvertragsrechts und solchen des Wohn- und Betreuungsvertragsgesetzes führen. Bei der Erörterung der einzelnen Themenbereiche werden jeweils aktuelle gesetzgeberische Entwicklungen und Urteile der Judikatur berücksichtigt.</li> </ul>		
16 Lernziele/-ergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ziel ist die Erlangung von Kenntnissen bei der Einordnung komplexer Fragestellungen des Arbeits- und des Gesundheitsrechts, insbesondere in sol-</li> </ul>		

chen Themenfeldern, die für das Management im Sozial- und Gesundheitswesen im Hinblick auf die Organisation und Gestaltung von Einrichtungen von Bedeutung sind. Die Studierenden lernen die Bedeutung rechtlicher Regulierung und ihre Reichweite kennen, indem sie mit konkreten Fragestellungen aus der Praxis ambulanter, teil- und vollstationären Einrichtungen konfrontiert werden. Sie werden dabei befähigt, die hinter den möglichen arbeits- und gesundheitsrechtlichen Konflikten stehenden Interessen zu verstehen und unter Einhaltung rechtlicher Vorgaben auszubalancieren.

<sup>18</sup> Literatur

Eine Liste mit ausgewählter Literatur und den relevanten Gesetzestexten wird im Rahmen der Veranstaltungen ausgehändigt.

## MSG.19.018 Ökonometrie/Statistik

2	Version	29.01.2019		
3	Modultitel (englisch)	Econometrics/Statistics		
4	Verantwortlichkeiten	Professur Gesundheitsökonomie und Medizinmanagement		
4	Credits	7		
5	Studiengänge	MSG	Management im Sozial- und Gesundheitswesen Pflichtmodul im 1. Semester	2018
6	Turnus und Dauer	startet jedes Wintersemester über ein Semester		
7	Voraussetzung	Grundkenntnisse in der Gesundheitsökonomie		
8	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>			
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10	Prüfungsleistung	SCH	Klausur im Umfang von 120 Minuten	
11	Prüfungsvorleistung	keine		
12	<b>Veranstaltungen und Arbeitsaufwand</b>			
	Die Semesterlage der einzelnen Veranstaltungen ist dem jeweiligen Studienplan zu entnehmen.			
I	MSG.19.018.10	Grundlagen Ökonometrie/Statistik Seminaristischer Unterricht, 2 SWS		32 h
II	MSG.19.018.20	Mikroökonometrie/Präferenzstudien Übung, 2 SWS		32 h
III		Eigenständige Vor- und Nachbereitung		146 h
			Gesamt:	210 h
13	Lehrende	Professur Gesundheitsökonomie und Medizinmanagement		
14	Unterrichtssprache	Deutsch		
15	Inhalte	Der Kurs unterteilt sich in einen theoretisch orientierten und einen eher praktisch orientierten Teil. Die Instrumente der Kosten- Analyse, der Kosten-Wirksamkeitsanalyse, der Kosten-Nutzenanalyse und der Kosten-Nutzwertanalyse werden dargestellt. Darüber hinaus werden die Erfassung und die Bewertung der Kosten und der Effekte von Gesundheitsleistungen anwendungsorientiert diskutiert.		
16	Lernziele/-ergebnisse	<p>Grundlagen Ökonometrie/Statistik</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Im Rahmen der Grundlagen Ökonometrie/Statistik werden die Grundlagen der gesundheitsökonomischen Modellierung und statistischen Auswertung von Daten vermittelt. Zu diesem Zweck werden (kommerzielle) Softwareprogramme herangezogen. Die Qualität der Modellierung bezieht sich auf die korrekte Auswahl der Datenquellen, Kriterien der evidenzbasierten Medizin, Bewertung der medizinischen und ökonomischen Daten, die Zeithorizonte, die Diskontierung, Auswahl der Zielpopulationen und die entsprechende Perspektive der Analyse von Kosten und Nutzen.</li> </ul> <p>Mikroökonometrie/Präferenzstudien</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Der zweite Teil des Moduls widmet sich der praktischen Umsetzung von Studien zur Ermittlung von Präferenzen – d.h. der Beteiligung von Interessengruppen an der Entscheidungsfindung im Gesundheitswesen. Bei der Entscheidung für oder gegen eine der vielen konkurrierenden Interventionen, wie z. B. Programme zur Prävention oder der Kuration spielen vielfältige Kriterien eine bedeutende Rolle. Die Auswahl von Maßnahmen der Medizin, Pflege und Public Health ist nicht immer einfach - eine optimale Strategie muss zwischen dem medizinischen Nutzen, Wirtschaftlichkeitsaspekten und den Risiken einer medizinischen Maßnahme oder einem Gewinn an</li> </ul>		

Lebenserwartung und einem Verlust an Lebensqualität abwägen. Die Präferenzforschung/Mikroökonomie unterstützt gesellschaftliche und einzelwirtschaftliche Entscheidungen über die Nutzung medizinischer Technologien. Dazu gehören Maßnahmen und Technologien der Prävention, Diagnostik, Therapie und Rehabilitation. Im Rahmen von Evaluationsstudien werden die positiven und negativen Effekte einer Intervention sowie ggf. die Kosten berücksichtigt und gegeneinander abgewogen.

18 Literatur

- Drummond, M.F., Sculpher, M.J., Torrance, G.W. et al.: Methods for the Economic Evaluation of Health Care Programmes. Oxford University Press.
- Zuckarelli, J, Statistik mit R: Eine praxisorientierte Einführung in R. 2017: O'Reilly.
- Backhaus, K., Erichson, B., Plinke, W., Schuchard-Fischer, C. and Weiber, R.: Multivariate Analysemethoden: eine anwendungsorientierte Einführung. 2013: Springer.
- Louviere, J., D. Hensher, and J. Swait: Stated choice methods: analysis and applications. 2000: Cambridge Univ Press.
- Hensher, D., J. Rose, and W. Greene: Applied choice analysis: a primer. 2005: Cambridge Univ Pr.
- Ryan, M., K. Gerard, and M. Amaya-Amaya: Using discrete choice experiments to value health and health care. The economics of non-market goods and resources. 2008: Springer

## MSG.19.019 Gesundheitsökonomie: Evaluation

Version	29.01.2019		
2 Modultitel (englisch)	Health Economics: Evaluation		
3 Verantwortlichkeiten	Professur Gesundheitsökonomie und Medizinmanagement		
4 Credits	6		
5 Studiengänge	MSG	Master Management im Sozial- und Gesundheitswesen	2018
		Pflichtmodul im 2. Semester	
6 Turnus und Dauer	startet jedes Sommersemester über ein Semester		
7 Voraussetzung	Grundkenntnisse in der VWL und der Gesundheitsökonomie		
<b>8 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>			
9 Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10 Prüfungsleistung	AHA	Hausarbeit im Umfang von 25 bis 30 Seiten	
11 Prüfungsvorleistung	keine		
<b>12 Veranstaltungen und Arbeitsaufwand</b>			
Die Semesterlage der einzelnen Veranstaltungen ist dem jeweiligen Studienplan zu entnehmen.			
I	MSG.19.019.10	Ökonomische Evaluation Seminaristischer Unterricht, 2 SWS	32 h
II	MSG. 19.019.20	Entscheidungstheorie/Entscheidungsanalyse Seminaristischer Unterricht, 2 SWS	32 h
III		Eigenständige Vor- und Nachbereitung	116 h
			Gesamt: 180 h
13 Lehrende	Professur Gesundheitsökonomie und Medizinmanagement		
14 Unterrichtssprache	Deutsch		
15 Inhalte	<p>Ökonomische Evaluation</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Eine zentrale Aufgabe der Akteure im Gesundheitswesen ist es, unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen, wie Sicherheit, Risiko, Ergebnis, Zeit und Geld, bei der Bereitstellung von Gesundheitsgütern die beste Lösungsalternative zu ermitteln. Viele unsichere Faktoren, wie die natürliche Schwankungsbreite der Ergebnisse verbunden mit wechselnden Umweltbedingungen, sowie lückenhafte Kenntnisse der betrachteten medizinisch-pflegerischen Problemstellung, erschweren die Entscheidungsfindung. Diese Probleme können im Rahmen der modernen Entscheidungstheorie analysiert werden.</li> </ul> <p>Entscheidungstheorie/Entscheidungsanalyse</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Die Entscheidungsanalyse (engl. Decision Analysis) zielt auf die Lösung von multikriteriellen Fragestellungen. Die transparente und systematische Darstellung von Entscheidungsproblemen und die Erfassung von allen relevanten Entscheidungskriterien zur Nutzen-Risiko-Abwägung spielt zunehmend eine bedeutende Rolle in der Planung und Umsetzung von gesundheitspolitischen und medizinischen Fragestellungen.</li> </ul>		

- 16 Lernziele/-ergebnisse
- Ökonomische Evaluation
- Die Veranstaltung befasst sich im ersten Teil mit der gesundheitsökonomischen Evaluation von Gesundheitsgütern und -leistungen. Angesichts eines steigenden Bedarfs und der begrenzten finanziellen Ressourcen stellt sich die Frage, wie bzw. wo die knappen Mittel im Gesundheitswesen eingesetzt werden sollen.
- Entscheidungstheorie/Entscheidungsanalyse
- Die Zielsetzung dieser Veranstaltung ist die Einführung in die theoretischen Methoden der gesundheitsökonomischen Evaluation und der Entscheidungstheorie. Bei Entscheidungen auf Basis von Studienresultaten stellen sich Fragen der Übertragbarkeit und Vergleichbarkeit von Studienergebnissen sowie Fragen der Verteilungsgerechtigkeit.
- 18 Literatur
- Gigerenzer, G., Gray, D.: Bessere Ärzte, bessere Patienten, bessere Medizin: Aufbruch in ein transparentes Gesundheitswesen. MWV Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft, Berlin.
  - Breyer, F., Zweifel, P., Kifmann, M.: Gesundheitsökonomie. Springer-Verlag, Berlin, Heidelberg.
  - Schöffski, O., Schulenburg, M.: Gesundheitsökonomische Evaluationen. Springer-Verlag, Heidelberg.
  - Drummond, M.F., Sculpher, M.J., Torrance, G.W. et al.: Methods for the Economic Evaluation of Health Care Programmes. Oxford University Press.
  - Hensher, D., J. Rose, and W. Greene, Applied choice analysis: a primer. 2005: Cambridge Univ Pr.

## MSG.19.003 Gesundheits- und Sozialpolitik

Version	29.01.2019		
2 Modultitel (englisch)	Health Care Policy and Social Policy		
3 Verantwortlichkeiten	Professur Management im Gesundheits- und Sozialwesen, insbesondere Qualitäts- und Projektmanagement		
4 Credits	6		
5 Studiengänge	MSG	Master Management im Sozial- und Gesundheitswesen	2018
		Pflichtmodul im 2. Semester	
6 Turnus und Dauer	startet jedes Sommersemester über ein Semester		
7 Voraussetzung	keine		
<hr/>			
8	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>		
9 Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10 Prüfungsleistung	M	Mündliche Prüfung im Umfang von 30 Minuten	
11 Prüfungsvorleistung	keine		
<hr/>			
12	<b>Veranstaltungen und Arbeitsaufwand</b>		
	Die Semesterlage der einzelnen Veranstaltungen ist dem jeweiligen Studienplan zu entnehmen.		
I	GWM:18.003.10	Gesundheitssystem und -politik Seminar (Die Veranstaltung wird seminaristisch durchgeführt. Vorlesungsanteile wechseln mit Diskussionen, Übungen, Gruppenarbeiten sowie Referaten ab.), 2 SWS	32 h
II	GWM:18.003.20	Sozialpolitik Seminar, 2 SWS	32 h
III		Eigenständige Vor- und Nachbereitung	116 h
			Gesamt: 180 h
<hr/>			
13	Lehrende	Professur Management im Gesundheits- und Sozialwesen, insbesondere Qualitäts- und Projektmanagement  Professur Public Management	
14	Unterrichtssprache	Deutsch	
15	Inhalte	Gesundheitssystem und -politik 1. Aktuelle Fragen der Finanzierung des Gesundheitswesens a. Problemanalyse b. Gesundheitsfonds c. Morbi-RSA d. Finanzierungsalternativen e. Aktuelle Gesetzesvorhaben (optional) 2. Aktuelle Fragen der stationären Versorgung a. Problemanalyse b. Duale Krankenhausfinanzierung vs. Monistik c. Aktuelle Fragen und Probleme der Preis- und Entgeltsysteme d. Aktuelle Gesetzesvorhaben (optional) 3. Aktuelle Fragen der ambulanten Versorgung a. Problemanalyse b. Aktuelle Fragen und Probleme der Preis- und Entgeltsysteme c. Reformkonzepte d. Aktuelle Gesetzesvorhaben (optional) 4. Aktuelle Fragen der Arzneimittelversorgung a. Problemanalyse b. Marktzugang und Erstattung	

- c. Steuerungsinstrumente
- d. Aktuelle Gesetzesvorhaben (optional)
- 5. Aktuelle Fragen der integrierten Versorgung
  - a. Problemanalyse
  - b. Elemente des Managed Care Konzeptes
  - c. Medizinische Versorgungszentren
  - d. Aktuelle Gesetzesvorhaben (optional)

#### Sozialpolitik

1. Grundlagen der Sozialpolitik
2. Verteilungspolitik
3. Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik
4. Steuerpolitik
5. Aktuelle Probleme der Sozialpolitik

#### 16 Lernziele/-ergebnisse

#### Gesundheitssystem und -politik

- Zielsetzung dieser Veranstaltung ist es zum einen, einen tief greifenden Einblick in die Finanzierungsstrukturen des deutschen Gesundheitssystems zu geben. Dabei werden sowohl Problemfelder als auch aktuelle Lösungsansätze analysiert und diskutiert. Andererseits werden Problemfelder der stationären Versorgung und der ambulanten Versorgung und deren aktuelle Lösungsansätze und -vorschläge analysiert und diskutiert. Ein besonderer Fokus wird dabei auf die Preis- und Entgeltsysteme und deren (un-)erwünschte Anreizwirkungen gelegt. Zudem werden Problemfelder und Lösungsansätze der Arzneimittelversorgung als auch der Integrierten Versorgung diskutiert und analysiert.
- Die Studierenden sind dadurch in der Lage, die aktuellen Herausforderungen und Reformkonzepte der Finanzierung des deutschen Gesundheitssystems, der stationären Versorgung, der ambulanten Versorgung, der Arzneimittelversorgung als auch der Integrierten Versorgung darzustellen und kritisch zu würdigen.

#### Sozialpolitik

- Die Studierenden haben einen Überblick über die theoretischen Grundlagen der Sozialpolitik. Die intensive Auseinandersetzung der Schwerpunktbereiche der Verteilungspolitik, Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik und Steuerpolitik ermöglichen die Studierenden sozialpolitische Instrumente zu bewerten. Sie kennen aktuelle politische Problemfelder der Sozialpolitik und können die politisch diskutierten Instrumente analysieren.

#### 18 Literatur

#### Gesundheitssystem und -politik

- Rosenbrock, R.; Gerlinger, T. (2013): Gesundheitspolitik – Eine systematische Einführung, 3. Auflage, Bern u.a.
- Je nach Fragestellung aktuelle Gesetze, Gesetzeskommentare, Gutachten und Aufsätze aus einschlägigen Fachzeitschriften

#### Sozialpolitik

- Eine Liste mit der aktuellen Literatur wird im Rahmen der Veranstaltungen ausgehändigt.

## MSG.19.005 Finanzmanagement

2	Version	29.01.2019	
3	Modultitel (englisch)	Financial Management	
3	Verantwortlichkeiten	Professur Public Management	
4	Credits	6	
5	Studiengänge	MSG Master Management im Sozial- und Gesundheitswesen Pflichtmodul im 2. und 3. Semester	2018
6	Turnus und Dauer	startet jedes Sommersemester über zwei Semester	
7	Voraussetzung	keine	
<hr/>			
8	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>		
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.	
10	Prüfungsleistung	SCH Klausur im Umfang von 120 Minuten	
11	Prüfungsvorleistung	keine	
<hr/>			
12	<b>Veranstaltungen und Arbeitsaufwand</b>		
	Die Semesterlage der einzelnen Veranstaltungen ist dem jeweiligen Studienplan zu entnehmen.		
I	MSG.19.005.20	Investition und Finanzierung Seminaristischer Unterricht, 2 SWS	32 h
II	MSG.19.005.10	Bilanzierung und Bilanzanalyse Seminaristischer Unterricht, 2 SWS	32 h
III		Eigenständige Vor- und Nachbereitung	116 h
			Gesamt: 180 h
<hr/>			
13	Lehrende	Professur Public Management	
14	Unterrichtssprache	Deutsch	
15	Inhalte	Investition- und Finanzierung 1. Finanzwirtschaft des Unternehmens (Aufgaben, Ziele) 2. Investitions- und Finanzplanung 3. Investition (statische und dynamische Verfahren) 4. Finanzierung (Wesen und Funktion, Finanzierungsarten)	
		Bilanzierung und Bilanzanalyse 1. Grundlagen der Bilanzierung (Funktionen, Bestandteile, Normative Grundlagen) 2. Basiselemente der Bilanzierung (Bilanzansatz, Bilanzbewertung, Bilanzausweis) 3. Anlagevermögen 4. Umlaufvermögen 5. Eigenkapital 6. Fremdkapital	

<sup>16</sup> Lernziele/-ergebnisse

Investition- und Finanzierung

- Die Studierenden werden in die Lage versetzt, finanzielle Ziele von Unternehmen zu formulieren. Die Möglichkeiten der Finanzierung sowie der mit Investitionen einhergehenden Analysen sind den Teilnehmern geläufig und können selbständig angewandt werden. Die Studierenden können Investitionsentscheidungen fällen. Darüber hinaus lernen die Studierenden verschiedene Finanzmärkte kennen und die Beurteilung unterschiedlicher Finanzierungsformen vorzunehmen.

Bilanzierung

- Die Studierenden kennen grundlegende Zusammenhänge der Finanzbuchhaltung von Unternehmen auf Gesundheitsmärkten (insbesondere Pflegeeinrichtungen und Krankenhäuser). Sie können eigenständig Probleme der Finanzbuchhaltung, einschließlich der Aufstellung eines einfachen Jahresabschlusses lösen. Ferner können Sie Bilanzen lesen und die Bilanzpolitik eines Unternehmens analysieren.

<sup>18</sup> Literatur

Eine Liste mit der aktuellen Literatur wird im Rahmen der Veranstaltungen ausgehändigt.

## MSG.19.015 Wirtschaftspolitik

2	Version	29.01.2019		
3	Modultitel (englisch)	Economic Policy		
3	Verantwortlichkeiten	Professur Public Management		
4	Credits	5		
5	Studiengänge	MSG	Master Management im Sozial- und Gesundheitswesen	2018
			Pflichtmodul im 1. und 2. Semester	
6	Turnus und Dauer	startet jedes Wintersemester über zwei Semester		
7	Voraussetzung	keine		
8	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>			
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10	Prüfungsleistung	I	M	Mündliche Prüfung im Umfang von 30 Minuten <u>oder</u>
		II	SCH	Klausur im Umfang von 90 Minuten
		Die Art der Prüfungsleistung wird zu Beginn des jeweiligen Wintersemesters durch die Prüferin/den Prüfer mitgeteilt.		
11	Prüfungsvorleistung	keine		
12	<b>Veranstaltungen und Arbeitsaufwand</b>			
	Die Semesterlage der einzelnen Veranstaltungen ist dem jeweiligen Studienplan zu entnehmen.			
	I	MSG.19.015.10	Wirtschaftspolitik I Seminaristischer Unterricht, 1 SWS	16 h
	II	MSG.19.015.20	Wirtschaftspolitik II Seminaristischer Unterricht, 2 SWS	32 h
	II		Eigenständige Vor- und Nachbereitung	102 h
				Gesamt: 150 h
13	Lehrende	Professur Public Management		
14	Unterrichtssprache	Deutsch		
15	Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wiederholung relevanter Grundlagen der Mikro- und Makroökonomie</li> <li>2. Stabilisierungspolitische Konzeptionen</li> <li>3. Beschäftigungspolitik</li> <li>4. Wachstumspolitik</li> <li>5. Außenwirtschaftspolitik</li> <li>6. Wettbewerbspolitik</li> <li>7. Umweltpolitik</li> </ol>		
16	Lernziele/-ergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Die Studierenden haben einen umfassenden Überblick über die Institutionen und Aufgaben der Wirtschaftspolitik. Die wirtschaftspolitischen Konzeptionen sind bekannt und können den Politikfeldern zugeordnet werden. Weiterhin besitzen sie die Kenntnisse, allgemeine wirtschaftspolitische Instrumente zu analysieren und deren Wirkungen auf die Gesamtwirtschaft und das Gesundheits- bzw. Sozialwesen aufzuzeigen. Sie können die theoretischen Konzepte auf aktuelle Probleme der Wirtschafts- und Sozialpolitik übertragen.</li> </ul>		
18	Literatur	Eine Liste mit der aktuellen Literatur wird im Rahmen der Veranstaltungen ausgehändigt.		

## MSG.19.020 Qualitätssicherung und Risikomanagement

2	Version	29.01.2019		
3	Modultitel (englisch)	Quality Assurance and Risk Management		
3	Verantwortlichkeiten	Professur Management im Gesundheits- und Sozialwesen, insbesondere Qualitäts- und Projektmanagement		
4	Credits	6		
5	Studiengänge	MSG	Master Management im Sozial- und Gesundheitswesen	2018
			Pflichtmodul im 1. Semester	
6	Turnus und Dauer	startet jedes Wintersemester über ein Semester		
7	Voraussetzung	keine		
8	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>			
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10	Prüfungsleistung	SCH	Klausur im Umfang von 120 Minuten	
11	Prüfungsvorleistung	keine		
12	<b>Veranstaltungen und Arbeitsaufwand</b>			
	Die Semesterlage der einzelnen Veranstaltungen ist dem jeweiligen Studienplan zu entnehmen.			
I	MSG.19.020.10	Qualitätssicherung und -management Seminaristischer Unterricht (Die Veranstaltung wird seminaristisch durchgeführt. Vorlesungsanteile wechseln mit Diskussionen, Übungen, Gruppenarbeiten sowie Referaten ab.), 2 SWS		32 h
	MSG.19.020.20	Risikomanagement Seminaristischer Unterricht (Die Veranstaltung wird seminaristisch durchgeführt. Vorlesungsanteile wechseln mit Diskussionen, Übungen, Gruppenarbeiten sowie Referaten ab.), 2 SWS		32 h
II	Eigenständige Vor- und Nachbereitung			116 h
			Gesamt:	180 h
13	Lehrende	Professur Management im Gesundheits- und Sozialwesen, insbesondere Qualitäts- und Projektmanagement		
14	Unterrichtssprache	Deutsch		
15	Inhalte	<p>Qualitätssicherung und –management</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Externe Qualitätssicherung <ol style="list-style-type: none"> <li>a. Qualitätsindikatoren</li> <li>b. Public reporting</li> <li>c. Mindestmengen</li> <li>d. Qualitätsorientierte Vergütung – pay for performance</li> </ol> </li> <li>2. Qualität als Wettbewerbsparameter</li> <li>3. Aktuelle gesundheitspolitische Entwicklungen</li> </ol> <p>Risikomanagement</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Einführung</li> <li>2. Entwicklung Risikomanagement und Rechtliche Aspekte <ol style="list-style-type: none"> <li>a. Nutzen und Ziele von Risikomanagement</li> <li>b. Gesetzliche und nachrangige Normen</li> <li>c. Standards des Risikomanagements</li> <li>d. Begriffsdefinitionen</li> </ol> </li> <li>3. Risikomanagement-Prozess und Instrumente <ol style="list-style-type: none"> <li>a. RM-Zyklus</li> <li>b. ausgewählte Instrumente (Workshops, Check-Listen, Szenario-Analyse; Treiberbaum-Analyse etc.)</li> </ol> </li> </ol>		

- c. Berichtswesen (RiskMap und kritische Würdigung)
4. Stochastischer Controlling-Ansatz
  - a. Statistische Grundlagen
  - b. Aggregationsverfahren (Monte-Carlo Simulation)
  - c. Ausgewählte Kennzahlen (Erwartungswert, Standardabweichung, Value-at-Risk, Insolvenzwahrscheinlichkeit, etc.)
  - d. Praktische Übung: Prognose der Ausgabenentwicklung (analog Schätzerkreis GKV)
  - e. Grenzen einer Bandbreitenplanung
5. Risikomanagement als Bestandteil der Unternehmensführung
  - a. Risikostrategie und Risikotoleranz
  - b. Organisation
  - c. Berichtswesen
6. Psychologische Aspekte des Risikomanagements
7. Personalrisikomanagement
  - a. Engpassrisiko
  - b. Austrittsrisiko
  - c. Anpassungsrisiko
  - d. Motivationsrisiko
8. Beantwortung von Fragen und Vorbereitung Klausur

16 Lernziele/-ergebnisse

Qualitätssicherung und –management

- Die Studierenden lernen zum einen zentrale Konzepte und Instrumente der externen Qualitätssicherung im Gesundheitswesen kennen. Darüber hinaus werden Möglichkeiten aufgezeigt, Qualität als Wettbewerbsparameter im Gesundheitswesen einzusetzen. Zudem werden auch immer wieder die Verbindungen zum internen Qualitätsmanagement dargelegt.
- Die Studierenden sind dadurch zum einen in der Lage, Konzepte und Instrumente der externen Qualitätssicherung im Gesundheitswesen – auch im Kontext zum internen Qualitätsmanagement – kritisch zu analysieren. Die Studierenden können ferner Methoden und Instrumente der externen Qualitätssicherung auf Qualitätsprobleme im Gesundheitswesen anwenden. Zudem sind sie in der Lage, ausgewählte Qualitätsprobleme im Gesundheitswesen in Kleingruppen zu diskutieren und anschließend entsprechende Lösungen zu präsentieren.

Risikomanagement

- Die Studierenden lernen zum einen wie Chancen und Risiken in Unternehmen der Gesundheitswirtschaft frühzeitig identifiziert, richtig bewertet und aggregiert werden, um schließlich geeignete Risikobewältigungsmaßnahmen entwickeln zu können. Neben den grundlegenden Fähigkeiten eines Risiko-Managers werden auch die dafür erforderlichen statistischen Grundlagen vermittelt und zudem die Verknüpfung von Risikomanagement mit speziellen Anwendungsfeldern (z. B. Personalrisikomanagement, strategisches Risikomanagement) aufgezeigt. Fallstudien und Rechenbeispiele aus dem Gesundheitswesen unterstreichen die praxisorientierte Wissensvermittlung und helfen den Studierenden bei der praktischen Anwendung der erworbenen Kompetenzen.
- Die Studierenden können dadurch zum einen Konzepte und Instrumente des Risikomanagements in Unternehmen der Gesundheitswirtschaft anwenden und kritisch analysieren. Zudem sind sie in der Lage, ausgewählte Fragestellungen in Kleingruppen zu diskutieren und anschließend entsprechende Lösungen zu präsentieren.

18 Literatur

Qualitätssicherung und –management

- Bruhn, M. (2016): Qualitätsmanagement für Dienstleistungen – Handbuch für ein erfolgreiches Qualitätsmanagement: Grundlagen, Konzepte, Methoden, 10. Auflage, Berlin u.a.
- IQTIG - Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen (2018a): Qualitätsreport 2017, Berlin
- IQTIG - Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen (2018b): Bericht zum Strukturierten Dialog 2017 – Erfassungsjahr 2016, Berlin
- Je nach Fragestellung aktuelle Gesetze, Gesetzeskommentare, Gutachten und Aufsätze aus einschlägigen Fachzeitschriften

Risikomanagement

- Beck, K. (2011). Risiko Krankenversicherung. Bern Stuttgart Wien: Haupt Verlag
- Bork, R. (2009): Einführung in das Insolvenzrecht. Tübingen: Mohr Siebeck

- Brühwiler, B.; Romeike, F. (2010): Praxisleitfaden Risikomanagement. Berlin: Erich Schmidt Verlag
- Cottin, C.; Döhler, & Sebastian. (2009): Risikoanalyse. Wiesbaden: Vieweg+Teubner
- Deutsche Gesellschaft für Risikomanagement e.V. (2008): Risikoaggregation in der Praxis. Berlin Heidelberg: Springer-Verlag
- Gigerenzer, G. (2013): Risiko - Wie man die richtige Entscheidung trifft. München: Bertelsmann Verlag
- Gleißner, W. (2016): Grundlagen des Risikomanagements: Mit fundierten Informationen zu besseren Entscheidungen. München: Vahlen
- Kobi, J.-M. (2012): Personalrisikomanagement. Wiesbaden: Springer Gabler
- Korte, T.; Romeike, & Frank. (2009): MaRisk VA erfolgreich umsetzen. Berlin: Erich Schmidt Verlag
- Steenberg, K. (2015): Personelle Risiken messen mit dem Bellheimer Verfahren. Wiesbaden: Springer Gabler
- Winter, P. (2007): Risikocontrolling in Nicht-Finanzunternehmen. Köln: Josef Eul Verlag

## MSG.19.021 Unternehmensführung und Controlling

2	Version	29.01.2019		
3	Modultitel (englisch)	Corporate Management and Controlling		
4	Verantwortlichkeiten	Professur Krankenhaus-Betriebswirtschaftslehre		
4	Credits	9		
5	Studiengänge	MSG	Master Management im Sozial- und Gesundheitswesen	2018
			Pflichtmodul im 3. Semester	
6	Turnus und Dauer	startet jedes Wintersemester über ein Semester		
7	Voraussetzung	keine		
8	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>			
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10	Prüfungsleistung	SCH	Klausur im Umfang von 180 Minuten	
11	Prüfungsvorleistung	keine		
12	<b>Veranstaltungen und Arbeitsaufwand</b>			
	Die Semesterlage der einzelnen Veranstaltungen ist dem jeweiligen Studienplan zu entnehmen.			
I	MSG.19.021.10	Unternehmensführung Seminaristischer Unterricht, 2 SWS		32 h
II	MSG.19.021.20	Strategisches Controlling Seminaristischer Unterricht (Die Veranstaltung wird seminaristisch durchgeführt. Vorlesungsanteile wechseln mit Diskussionen, Übungen, Gruppenarbeiten sowie Referaten ab.), 2 SWS		32 h
III	MSG.19.021.30	Operatives Controlling Seminaristischer Unterricht, 2 SWS		32 h
IV		Eigenständige Vor- und Nachbereitung		174 h
			Gesamt:	270 h
13	Lehrende	Professur Krankenhaus-Betriebswirtschaftslehre  Professur Management im Gesundheits- und Sozialwesen, insbesondere Qualitäts- und Projektmanagement  Professur Public Management		
14	Unterrichtssprache	Deutsch		
15	Inhalte	Unternehmensführung <ul style="list-style-type: none"> <li>· Strategieverständnis und strategische Grundsätze</li> <li>· Umwelt- und Unternehmensanalyse</li> <li>· Strategieanalyse und Strategieentwicklung sowie strategische Alternativen</li> <li>· Methode zur Erarbeitung einer Unternehmensstrategie (Prozess der Informationsanalyse bis Strategieüberprüfung)</li> </ul> Strategisches Controlling <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Einführung in das strategische Controlling</li> <li>2. Konzepte und Instrumente des Strategischen Controllings             <ol style="list-style-type: none"> <li>a. Ressourcenanalysen</li> <li>b. Prozessanalysen</li> <li>c. Produktanalysen</li> <li>d. Kundenanalysen</li> <li>e. Markt- und Unternehmensumfeldanalysen</li> <li>f. Finanzwirtschaftliche Analysen</li> </ol> </li> </ol>		

### 3. Balanced Scorecard

#### Operatives Controlling

1. Grundlagen der traditionellen Kostenrechnung (Vollkosten- und Teilkostenrechnung nach Ist- und Plankosten)
2. Moderne Kostenrechnungsmethoden (Ziel-, Prozess- und Lebenszykluskostenrechnung)
3. Grundlagen Medizincontrolling

### 16 Lernziele/-ergebnisse

#### Unternehmensführung

- Die Studierenden sollen die Optionen im Bereich der Unternehmensführung kennen und die Vorgehensmethodik zur Erarbeitung einer Unternehmensstrategie anwenden können. Sie sollen Strategien zur Erhöhung und Sicherung der Unternehmensstärke und Konkurrenzfähigkeit auf die Unternehmung anwenden können. Grundlage bilden die Fähigkeiten zur strategischen Analyse und zum Entwurf von strategischen Planungskonzepten orientiert an Markt-, Wettbewerbs- und Erfolgsfaktoren.

#### Strategisches Controlling

- Die Studierenden lernen zum einen zentrale Konzepte und Instrumente des strategischen Controllings kennen. Anschließend erfolgt jeweils eine tiefgehende Analyse, ob und wie eine Anwendung der entsprechenden Konzepte und Instrumente in den zentralen Sektoren des Gesundheitswesens (stationäre Versorgung, ambulante Versorgung, Arzneimittelversorgung) möglich ist. Die Studierenden sind dadurch zum einen in der Lage, ausgewählte strategische Controlling-Konzepte bzw. -instrumente und deren Anwendung in den zentralen Sektoren des Gesundheitswesens kritisch zu analysieren. Die Studierenden können ferner Methoden und Instrumente des strategischen Controllings im Gesundheitswesen anwenden. Zudem sind sie in der Lage, ausgewählte strategische Controllingaspekte im Gesundheitswesen in Kleingruppen zu diskutieren und anschließend entsprechende Lösungen zu präsentieren

#### Operatives Controlling

- Den Studierenden sind die Anforderungen an ein Kosten- und Leistungsrechnungssystem bekannt. Sie können die traditionellen Verfahren der Kosten- und Leistungsrechnung bewerten und praktisch anwenden. Mittels der prospektiven Kalkulation (Plankostenrechnung) können Budgets- oder (Projekt-) Kalkulationen erstellt werden. Die besonderen Rahmenbedingungen an das operative Controlling für Gesundheits- und Sozialunternehmen sind den Studierenden bekannt, sie sind in der Lage, für spezifische Fragestellungen adäquate Kostenrechnungsansätze zu ermitteln.

### 18 Literatur

#### Unternehmensführung

- Eine Liste mit aktueller Literatur wird im Rahmen der Veranstaltungen ausgeteilt.

#### Strategisches Controlling

- Weber, J./Schäffer, U. (2016): Einführung in das Controlling, 15. Auflage, Stuttgart
- Buchholz, L. (2013): Strategisches Controlling: Grundlagen – Instrumente – Konzepte, Wiesbaden
- Je nach Fragestellung aktuelle Gesetze, Gesetzeskommentare, Gutachten und Aufsätze aus einschlägigen Fachzeitschriften

#### Operatives Controlling

- Eine Liste mit aktueller Literatur wird im Rahmen der Veranstaltungen ausgeteilt.

## MSG.19.022 Managementskills

2	Version	29.01.2019		
3	Modultitel (englisch)	Managementskills		
4	Verantwortlichkeiten	Professur Gesundheitswissenschaften: Psychologie und Beratung		
4	Credits	3		
5	Studiengänge	MSG	Master Management im Sozial- und Gesundheitswesen	2018
			Pflichtmodul im 1. Semester	
6	Turnus und Dauer	startet jedes Wintersemester über ein Semester		
7	Voraussetzung	keine		
8	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>			
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10	Prüfungsleistung	AR	Referat im Umfang von 20 Minuten	
11	Prüfungsvorleistung	keine		
12	<b>Veranstaltungen und Arbeitsaufwand</b>			
	Die Semesterlage der einzelnen Veranstaltungen ist dem jeweiligen Studienplan zu entnehmen.			
I	MSG.19.022.10	Managementskills Seminar, 2 SWS		32 h
II		Eigenständige Vor- und Nachbereitung		58 h
			Gesamt:	90 h
13	Lehrende	Professur Gesundheitswissenschaften: Psychologie und Beratung		
14	Unterrichtssprache	Deutsch		
15	Inhalte	Managementskills · Darstellung der zentralen Managementskills · <i>Intrapersonal</i> · Selbstwahrnehmung und -verständnis · Stressmanagement · Probleme lösen · <i>Interpersonal</i> · Konstruktive Kommunikation · Ethische Grundlagen · Konfliktmanagement · Motivieren · Führen · <i>Organisation</i> · Diagnose der Organisationskultur · Teamentwicklung · Empowerment und Delegation		
16	Lernziele/-ergebnisse	Die Studierenden lernen neben den grundlegenden Kenntnissen von Managementskills die eingehende Betrachtung der Verhaltensebenen Intrapersonal, Interpersonal und Organisatorisch. Zielsetzung dieser Veranstaltung ist es, Grundlagen von Managementfertigkeiten zu vermitteln und zu einer kritischen Reflexion von Managementskills anzuleiten. Ein weiterer Schwerpunkt ist es, den Studierenden den Zusammenhang von Führungsverhalten und Gesundheit der Mitarbeiter in der Organisation zu verdeutlichen. Über ausgewählte Übungen zu Managementskills erfolgt eine Wissensvertiefung. Ein wesentlicher Schwerpunkt ist hierbei, die Reflexion eigenen Verhaltens in der Gruppe und die Vermittlung grundlegender Erkenntnisse aus der Gruppenpsychologie. Ein weiterer Schwerpunkt der Vertiefung ist die Selbstreflexion zum		

Thema Selbstmanagement und Selbstwahrnehmung und eigener Kompetenzen und Entwicklungsfelder.

<sup>18</sup> Literatur

Eine Liste mit der aktuellen Literatur wird im Rahmen der Veranstaltungen ausgehändigt.

## MSG.19.023 Führung und Organisation

2	Version	29.01.2019		
3	Modultitel (englisch)	Leadership and Organization		
4	Verantwortlichkeiten	Professur Gesundheitsbetriebswirtschaftslehre, Gesundheitsmanagement		
4	Credits	6		
5	Studiengänge	MSG	Master Management im Sozial- und Gesundheitswesen	2018
			Pflichtmodul im 1. und 2. Semester	
6	Turnus und Dauer	startet jedes Wintersemester über zwei Semester		
7	Voraussetzung	keine		
8	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>			
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10	Prüfungsleistung	AR	Referat im Umfang von 30 Minuten	
11	Prüfungsvorleistung	keine		
12	<b>Veranstaltungen und Arbeitsaufwand</b>			
	Die Semesterlage der einzelnen Veranstaltungen ist dem jeweiligen Studienplan zu entnehmen.			
I	MSG.19.0233.10	Führungs- und Entscheidungsverhalten Seminar (Die Veranstaltung wird als Seminar durchgeführt. Dabei ergänzen sich verhaltensorientierte Übungen, Referate, theoretische Inputs und sowie moderierte Diskussionen in der Seminargruppe.), 2 SWS		32 h
II	MSG.19.023.20	Steuerung und Wandel von Organisationen Seminar (Die Veranstaltung wird als Seminar durchgeführt. Dabei ergänzen sich Referate, theoretische Inputs sowie die Gruppenarbeit an Fallbeispielen und deren moderierte Auswertung in der Seminargruppe.), 2 SWS		32 h
III		Eigenständige Vor- und Nachbereitung		116 h
			Gesamt:	180 h
13	Lehrende	Professur Gesundheitsbetriebswirtschaftslehre, Gesundheitsmanagement		
14	Unterrichtssprache	Deutsch		
15	Inhalte	<p>Führungs- und Entscheidungsverhalten</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Aufgaben, Rollen und Funktionen des Managements,</li> <li>2. Entscheidung als Managementaufgabe,</li> <li>3. Führung als Managementaufgabe,</li> <li>4. Kommunikation und Konfliktlösung als Managementaufgabe,</li> <li>5. Arbeit, Leben und Gesundheit von Führungskräften,</li> <li>6. Frauen in Führungspositionen,</li> <li>7. Anforderungen und Kompetenzen von Führungskräften</li> </ol> <p>Steuerung und Wandel von Organisationen</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wandel und Entwicklung von Organisationen,</li> <li>2. Organisationsentwicklung, Lernende Organisation, Change Management</li> <li>3. Konzepte und Modelle der Unternehmensberatung,</li> <li>4. Strategisches und Intuitives Management,</li> <li>5. Strukturen und Prozesse in Organisationen,</li> <li>6. Organisationskultur und Gesunde Organisation,</li> <li>7. Zwischenbetriebliche Kooperation und Netzwerke,</li> <li>8. Gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen</li> </ol> <p>Im Seminar wird eine Auswahl der Themen behandelt und weitere Themen aus aktuellen Bezügen insbesondere im Hinblick auf Organisationen des Sozial- und Gesundheitswesens berücksichtigt</p>		

16 Lernziele/-ergebnisse

Im Rahmen des Moduls sollen die Studierenden Kompetenzen über Ansätze/Konzepte des Managements auf individueller Ebene (Führung) und organisationaler Ebene (Unternehmensführung) erwerben. Die gewonnenen Erkenntnisse über die mögliche Steuerung von Organisationen bilden die Grundlage für die Auseinandersetzung mit den Grundlagen der Gestaltung von Strukturen und Prozessen in Organisationen, verschiedenen Dimensionen der Organisation sowie der Steuerung von Wandlungs- und Entwicklungsprozessen und deren mögliche Umsetzung in der Praxis. Darüber hinaus sollen die Studierenden ein Verständnis für die Besonderheiten von Organisationen im Sozial- und Gesundheitswesen entwickeln.

Führungs- und Entscheidungsverhalten

- Die Studierenden erwerben Kenntnisse/ Wissen von/ über Führungsaufgaben, Führungskonzepte und Führungskompetenzen sowie von theoretischen Managementkonzepten und Ansätzen. Die Studierenden erwerben somit einen Überblick und Einblick in klassische und neuere Management- bzw. Führungsansätze.
- Durch verhaltensorientierte Übungen sammeln die Studierenden Erfahrungen in der Anwendung und Entwicklung von Führungsaufgaben in der Praxis und lernen Managementkonzepte auf Basis des theoretischen Kontextes, der Anforderungen der Praxis und der aktuellen Entwicklungen kritisch zu diskutieren und zu bewerten.

Steuerung und Wandel von Organisationen

- Die Studierenden erwerben Kenntnisse/ Wissen über Strukturen und Prozesse in Organisationen, den Wandel/ die Entwicklung von Organisationen und über grundlegende Konzepte zur Steuerung (dieses Wandels) sowie über die Grundlagen der Organisationsentwicklung und Unternehmensberatung.
- Durch die Diskussion und Gruppenarbeit an praxisbezogenen Fallbeispielen lernen die Studierenden die Managementkonzepte und Instrumente der Unternehmensberatung praxisbezogen anzuwenden sowie ein Verständnis für die Bedeutung und Anwendbarkeit der Konzepte in der Praxis zu entwickeln und diese kritisch beleuchten zu können. Die Besonderheiten der Organisationen im Sozial- und Gesundheitswesen sollen besonders reflektiert werden.

18 Literatur

Führungs- und Entscheidungsverhalten

- Steinmann, Schreyögg: Management, Grundlagen der Unternehmensführung, 7. Auflage Wiesbaden 2013
- Staehle, W.H.: Management, eine verhaltenswissenschaftliche Einführung, 9. Auflage München 1999
- weitere vertiefende Literatur zu den einzelnen Themen wird im Seminar bekannt gegeben

Steuerung und Wandel von Organisationen

- Organisation: Schreyögg, G.: Grundlagen der Organisation: Basiswissen für Studium und Praxis, 2. Auflage Wiesbaden 2016
- Organisationsentwicklung: Steinmann, H./ Schreyögg, G.: Management, Kapitel 8: Organisatorischer Wandel
- Strategisches Management: Staehle, W.H.: Management, Teil 3 A, Management des System-Umweltbeziehung: Unternehmensstrategie.

## MSG.19.024 Unternehmenssimulation

2	Version	29.01.2019		
3	Modultitel (englisch)	Organization Simulation		
3	Verantwortlichkeiten	Professur Public Management		
4	Credits	4		
5	Studiengänge	MSG	Master Management im Sozial- und Gesundheitswesen	2018
			Pflichtmodul im 3. Semester	
6	Turnus und Dauer	startet jedes Wintersemester über ein Semester		
7	Voraussetzung	keine		
8	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>			
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10	Prüfungsleistung	AR	Referat im Umfang von 15 Minuten	
11	Prüfungsvorleistung	keine		
12	<b>Veranstaltungen und Arbeitsaufwand</b>			
	Die Semesterlage der einzelnen Veranstaltungen ist dem jeweiligen Studienplan zu entnehmen.			
I	MSG.19.024.10	Planspiel Hospital Management Übung, 2 SWS		32 h
II		Eigenständige Vor- und Nachbereitung		88 h
			Gesamt:	120 h
13	Lehrende	Professur Public Management		
14	Unterrichtssprache	Deutsch		
15	Inhalte	Planspiel Hospital Management <ul style="list-style-type: none"> <li>Das Planspiel TOPSIM - General Management II ist ein anspruchsvolles, generelles und aktuelles Industrie-Planspiel. Im Rahmen einer hypothetischen Unternehmung werden alle Bereiche eines Unternehmens von der Fertigung über Einkauf, Personalplanung, Forschung und Entwicklung bis hin zu Marketing und Vertrieb, sowie auch Themen wie Produktlebenszyklen, Personalqualifikation, Produktivität, Rationalisierung, Umweltaspekte, Aktienkurs, Unternehmenswert und das Rating durchlaufen. Ein umfangreiches Berichtswesen (internes Rechnungswesen mit detaillierter Kostenrechnung, externes Rechnungswesen, ausführliche Marktforschungsberichte) liefert die Informationen für die Entscheidungen der Teilnehmer. Komplexitätssteigerung im Spielverlauf: Modulares, nach didaktischen Gesichtspunkten aufgebautes Konzept: Die Teilnehmer werden schrittweise an komplexe Themenstellungen herangeführt.</li> </ul>		
16	Lernziele/-ergebnisse	Planspiel Hospital Management <ul style="list-style-type: none"> <li>Umgang mit vernetzten Zusammenhängen im Unternehmen, insbesondere die Zielkonflikte, die sich in der Führung eines Unternehmens systembedingt ergeben</li> <li>Anwendung und Vertiefung der betriebswirtschaftlichen Pflichtfächer („Finanzmanagement und Controlling“ und „Marketing und Human-Ressourcen-Management“)</li> <li>Teamarbeit in einer Teilnehmergruppe, da diese als "Vorstand ihres Unternehmens" für Entscheidungen und die Ergebnisse verantwortlich sind</li> <li>Training im Umgang mit Informationen und die Entscheidungsfindung, auch unter Zeitdruck</li> </ul>		
18	Literatur	Eine Liste mit der aktuellen Literatur wird im Rahmen der Veranstaltungen ausgehändigt.		

## MSG.19.011 Wahlpflicht

2	Version	29.01.2019		
3	Modultitel (englisch)	Elective		
3	Verantwortlichkeiten	Studiendekanin/Studiendekan		
4	Credits	6		
5	Studiengänge	MSG	Management im Sozial- und Gesundheitswesen Pflichtmodul im 1. und 3. Semester	2018
6	Turnus und Dauer	startet jedes Wintersemester über drei Semester		
7	Voraussetzung	keine		
8	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>			
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird nicht benotet, sondern mit „bestanden“ <u>oder</u> „nicht bestanden“ gewertet.		
10	Prüfungsleistung	<p>Prüfungsteilleistung für Wahlpflicht I mit einem Anteil von 50 % für die Modulnote</p> <p>I M Mündliche Prüfung im Umfang von 15 Minuten <u>oder</u></p> <p>II AR Referat im Umfang von 30 Minuten <u>oder</u></p> <p>III SCH Klausur im Umfang von 120 Minuten <u>oder</u></p> <p>IV AHA Hausarbeit im Umfang von 15 bis 20 Seiten</p> <p>Die Art der Prüfungsleistung wird zu Beginn des jeweiligen Wintersemesters durch die Prüferin/den Prüfer mitgeteilt.</p> <p>Prüfungsteilleistung für Wahlpflicht II mit einem Anteil von 50 % für die Modulnote</p> <p>I M Mündliche Prüfung im Umfang von 15 Minuten <u>oder</u></p> <p>II AR Referat im Umfang von 30 Minuten <u>oder</u></p> <p>III SCH Klausur im Umfang von 120 Minuten <u>oder</u></p> <p>IV AHA Hausarbeit im Umfang von 15 bis 20 Seiten</p> <p>Die Art der Prüfungsleistung wird zu Beginn des jeweiligen Wintersemesters durch die Prüferin/den Prüfer mitgeteilt.</p>		
11	Prüfungsvorleistung	keine		
12	<b>Veranstaltungen und Arbeitsaufwand</b>			
	Das Wahlpflichtfach ist frei wählbar. Die Themen der durch den Fachbereich Gesundheit, Pflege, Management als Wahlpflichtfach angebotenen Veranstaltungen werden zu Beginn des 3. Semesters bekannt gegeben. Es können auch Veranstaltungen aus dem Lehrangebot anderer Fachbereiche, aus dem Angebot StudiumPLUS der Hochschule Neubrandenburg oder Veranstaltungen anderer in- und ausländischer Hochschulen als Wahlpflichtfach gewählt werden. Dies ist dem Immatrikulations- und Prüfungsamt vor Besuch der jeweiligen Veranstaltung schriftlich mitzuteilen. Dabei haben die Studierenden darauf zu achten, dass der Lehrumfang von 2 SWS erbracht wird.			
	I	MSG.19.011.20	Wahlpflicht I Seminar, 2 SWS	32 h
	II	MSG.19.011.30	Wahlpflicht II Seminar, 2 SWS	32 h
	III		Eigenständige Vor- und Nachbereitung	116 h
				Gesamt: 180 h
13	Lehrende	je nach Wahlpflichtfach		
14	Unterrichtssprache	je nach gewählter Wahlpflichtveranstaltung; in der Regel Deutsch		
15	Inhalte	Der Inhalt orientiert sich an den angebotenen Lehrveranstaltungen.		
16	Lernziele/-ergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, ihre erworbenen wissenschaftlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden anzuwenden. Durch fallspezifisches Lernen wird theoretisches Wissen aktiv in Übungen angewendet.</li> </ul>		

<sup>18</sup> Literatur

Eine Liste mit der aktuellen Literatur wird im Rahmen der Veranstaltungen ausgehändigt.

## MSG.19.012 Forschungsprojekt und Kolloquium

Version	29.01.2019, mit redaktioneller Änderung vom 01.05.2020		
2 Modultitel (englisch)	Research Project		
3 Verantwortlichkeiten	Studiendekanin/Studiendekan		
4 Credits	20		
5 Studiengänge	MSG	Master Management im Sozial- und Gesundheitswesen	2018
		Pflichtmodul im 1., 2. und 3. Semester	
6 Turnus und Dauer	startet jedes Wintersemester über drei Semester		
7 Voraussetzung	keine		
<b>8 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>			
9 Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10 Prüfungsleistung	AHA KQ	Forschungsbericht (60 Seiten), Gewichtung: 2-fach Kolloquium (30 Minuten), Gewichtung: 1-fach	
11 Prüfungsvorleistung	keine		
<b>12 Veranstaltungen und Arbeitsaufwand</b>			
Die Semesterlage der einzelnen Veranstaltungen ist dem jeweiligen Studienplan zu entnehmen.			
I	MSG.19.012.10	Forschungsprojekt und Kolloquium I Übung, 2 SWS	32 h
II	MSG.19.012.20	Forschungsprojekt und Kolloquium II Übung, 2 SWS	32 h
III	MSG.19.012.30	Forschungsprojekt und Kolloquium III Übung, 3 SWS	48 h
IV		Eigenständige Vor- und Nachbereitung	488 h
			Gesamt: 600 h
13 Lehrende	je nach Forschungsprojektthema		
14 Unterrichtssprache	Deutsch		
15 Inhalte	Der Lerninhalt orientiert sich an den angebotenen Lehrveranstaltungen im Master-Studiengang Pflegewissenschaft/Pflegemanagement. Die Themen für die Forschungsprojekte werden von den hauptamtlich Lehrenden im Fachbereich zu Beginn des 1. Semesters bekannt gegeben. Die Inhalte des themengebundenen Forschungsprojektes bedürfen der Absprache und der Betreuung durch den hauptamtlich Lehrenden. Das Forschungsprojekt kann (auch semesterweise) im Sinne eines praktischen Studienanteils mit einem konkreten Projektthema an anderen Hochschulen oder in Praxiseinrichtungen weltweit absolviert werden		
16 Lernziele/-ergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden sollen anhand eines konkreten, wissenschaftlichen Projektes erfahrungsbasiert lernen, wie wissenschaftliche Projekte in einer Teamstruktur selbständig geplant, durchgeführt, evaluiert und abschließend dokumentiert werden. Die Studierenden üben in einem drei Semester umfassenden Zeitraum unter Begleitung ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten zur umfänglichen Durchführung von Forschungsprojekten im Bereich der Pflegewissenschaft und des Pflegemanagements.</li> <li>Die Studierenden verstehen die Komplexität in der Gestaltung eines über einen Zeitraum von 1,5 Jahren angelegten Forschungsprojektes.</li> <li>Die im Forschungsprojekt erfahrene Kompetenzvertiefung im Wissens- und Methodenbereich verstehen die Studierenden in ihre bis dato erlangte Forschungs- und Projektmanagementkompetenz zu integrieren.</li> </ul>		

- Die Studierenden sind ferner in der Lage wissenschaftliche Projekte zu planen, durchzuführen, zu evaluieren zu dokumentieren als auch die Ergebnisse vor einem Auditorium zu präsentieren.
- 18 Literatur
- Je nach Forschungsprojekt einschlägige Monographien, Aufsätze aus einschlägigen Fachzeitschriften, Gutachten, aktuelle Gesetze und Gesetzeskommentare

Weitere Informationen zur individuellen Ausgestaltung des Forschungsprojektes entnehmen Sie bitte den „Ergänzenden Hinweisen zum Modul „Forschungsprojekt und Kolloquium“ in den Master-Studiengängen“ verfügbar im Immatrikulations- und Prüfungsamt, im Sekretariat unseres Fachbereiches oder online u. a. bei den Informationen zu den [Fachprüfungs- und –studienordnungen unseres Fachbereiches](#).

## MSG.19.013 Master-Arbeit mit Kolloquium

2	Modultitel (englisch)	Master Thesis and colloquium		
3	Verantwortlichkeiten	Studiendekanin/Studiendekan		
4	Credits	30		
5	Studiengänge	MSG	Master Management im Sozial- und Gesundheitswesen	2018
			Pflichtmodul im 4. Semester	
6	Turnus und Dauer	startet jedes Sommersemester über ein Semester		
7	Voraussetzung	keine		
<hr/>				
8	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>			
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10	Prüfungsleistung	MA	Master-Arbeit (60 Seiten), Gewichtung: 2-fach	
		AKQ	Master-Kolloquium (30 Minuten), Gewichtung: 1-fach	
11	Prüfungsvorleistung	keine		
<hr/>				
12	<b>Veranstaltungen und Arbeitsaufwand</b>			
	<b>Hinweis:</b> Der Prüfungsausschuss hat für die Beantragung und die Bearbeitung der Master-Arbeit eine Terminkette erstellt, die Bestandteil der jeweiligen Semesterplanung ist. Diese Terminkette ist einzuhalten, wenn das Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen werden soll.			
	I	Master-Arbeit Anfertigung der Master-Arbeit - 26 Wochen		868 h
	II	MSG.19.013.10	Master-Kolloquium Übung, 2 SWS	32 h
			Gesamt:	900 h
<hr/>				
13	Betreuerin/Betreuer	aus dem im Fachbereich Gesundheit, Pflege, Management tätigen Lehrpersonal frei wählbar		
14	Unterrichtssprache	Deutsch		
15	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Masterarbeit ist eine eigenständige Arbeit mit einer übergreifenden integrativen Ausrichtung aus dem Fächerkanon und der inhaltlichen Schwerpunktsetzung im Master-Studiengang Pflegewissenschaft/Pflegemanagement.</li> <li>Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss der Master-Arbeit stellt die Teilnahme am Master-Kolloquium dar.</li> </ul>		
16	Lernziele/-ergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden können den Untersuchungsgegenstand definieren und in einen Kontext stellen. Sie sind ferner in der Lage, angemessene Quellen zu identifizieren sowie deren Solidität kritisch abzuwägen.</li> <li>Die Studierenden sind in der Lage einen wissenschaftlichen Forschungsansatz zu entwerfen und können diesen verteidigen.</li> <li>Sie können zudem kritisch wissenschaftliche Erkenntnisse evaluieren.</li> </ul>		